12. Jahrgang · August 2006 · Seiten 181 – 240

Editorial

181 Pflege-Sprache – Ein Spiegelbild der Wirklichkeit? Hilde Schädle-Deininger

Gesellschaftspolitik

183 Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels auf die Pflege oder Umprofessionalisierungsrichtlinien für die Pflegenden, insbesondere für die pflegerisch Leitenden auf allen Ebenen K. Dörner

Politik

191 Gedanken zum Thema "Die Alten und die gesellschaftlichen Kosten" – Die demografische Entwicklung und deren ökonomische Herausforderungen B. Schanz, A. Scheurich

Ethik

198 Sexueller Kontakt zwischen Pflegenden und Patienten – ein Tabuthema? H. J. Schäperkötter

Praxisbericht

205 Medikamententraining – Praxisbericht Station 9/2 F. Asani, I. Eißmann

208 Eltern-Kind-Behandlung in der Psychiatrie – Ein Erfahrungsbericht D. Arens, E. Görgen

Fortbildung

211 Lebensbegleiter im Dreiländereck L. Debus

Recht

213 Die Soziotherapie nach § 37a SGB V – ein Schritt zur besseren Versorgung psychisch kranker Patienten?

C. Wendtland

Professionalität vom Kopf auf die Füße stellen

Vorurteile halten den realen Daten nicht Stand

Ein belastendes Thema sachlich betrachtet

Aufklärung und Einsicht als pflegerische Präventionsmaßnahme

Eine Erweiterung des Behandlungsgebotes bringt Familien Hilfe

Die Vorteile von grenzüberschreitendem Austausch

Ein Mosaikstein auf dem mühseligen Weg zur Gleichstellung psychisch Kranker